

Register.

	Seite.
E INLEITUNG.....	V bis VII
§ 1. Hauptmomente der Geschichte Aachens. — Aachen unter Karl dem Großen Hauptstadt von Deutschland und Frankreich. — Residenzstadt mehrerer Monarchen. — Krönungsstadt der Römischen oder Teutschen Könige. — 36 Könige und 10 Königinnen dort gekrönt. — Erste und vornehmste aller freien Reichsstädte. — Mehre Concilien, Synoden, Reichstage, Friedensschlüsse und Kongresse dort gehalten. — Ausgestandene Belagerungen. — Erlittene allgemeine Brände. — Ein Altteutsches Geschworen-Gericht unter uns. — Der Russische Czar Peter der Große im Jahre 1717 in Aachen. — Friedrich der Große im Jahre 1742 von Gicht und Steifigkeit der Glieder in Aachen geheilt. — Der Monarchen-Kongress. — Anwesenheit Sr. Majestät unseres Allergnädigsten Landesvaters, Ihrer Majestäten der Kaiser von Oesterreich und Rußland, Ihrer Majestät der Kaiserin Mutter von Rußland, Ihrer Kaiserlichen Hoheiten der Großfürsten Konstantin und Michael, Ihrer Königlichen Hoheiten der Prinzen: Kronprinz, Wilhelm und Karl von Preußen, Ihrer Königlichen Hoheiten des Kronprinzen und der Kronprinzessin der Niederlande, Sr. Königlichen Hoheit des Herzogs von Angoulême etc. etc. in	

Aachen. — Der auf Leipzigs blutigen Gefilden geschlossene hebre Monarchenbund, am Jahrestage der Leipziger Völkerschlacht zu Aachen erneuert. — Ferner mehre andere, weniger wichtige, aber doch bemerkenswerthe Ereignisse.	1 bis 61
§ 2. Topographische und geognostische Notizen über Aachen und dessen Umgegend	61 bis 64
§ 3. Ueber vermuthliches Vorhandenseyn eines Salzlagers in Aachen,urtscheid, oder deren Umgegend.	64 bis 77
<i>A.</i> Beitrag zur Kenntnifs des Gebirges, aus welchem die heissen Quellen zu Aachen undurtscheid hervorkommen, vom Freihern Friedrich von Hövel	78 bis 91
<i>B.</i> Ein Paar mineralogische Bemerkungen über die Gegend von Aachen, vom Herrn Kammersekretair Hausmann	92 bis 112
<i>C.</i> Angabe noch anderer wichtigen, auf das Frühere Bezug habenden Werke und Abhandlungen	112 und 113
§ 4. Merkwürdige öffentliche Gebäuden	114 bis 137
§ 5. Aachen's undurtscheid's angenehmste Spaziergänge und Zerstreungsmittel.	137 bis 140
§ 6. Kunstsammlungen.	140 und 141
§ 7. Gedicene Eisenmasse.	141 bis 160
§ 8. Handel und Gewerbleifs in Aachen undurtscheid.	161 bis 163
§ 9. Aachener Gewerbschule.	164
§ 10. Verein zur Unterstützung auswärtiger, der Brunnenkur bedürftiger Armen	164 und 165
§ 11. Badehäuser.	165 bis 168
§ 12. Schwefelquellen.	168 bis 173
§ 13. <i>A.</i> Eisenquellen.	173 bis 180
§ 13. <i>B.</i> Physische Untersuchung der Aachener Schwefelquellen.	180 und 181
§ 14. Chemische Untersuchung der Aachener Schwefelquellen.	181 bis 215

<i>A.</i> Berzelius Verfahren, wasserstoffschwefelige Salze von basischen Schwefelmetallen zu unterscheiden	201 und 202
<i>B.</i> Gasförmige Bestandtheile der Kaiserquelle	209 und 210
<i>C.</i> Feste Bestandtheile der Kaiserquelle	211
<i>D.</i> Feste Bestandtheile der Quirinusquelle	211
<i>E.</i> Feste Bestandtheile der Rosenbadquelle	211 und 212
<i>F.</i> Feste Bestandtheile der Corneliusquelle	212
<i>G.</i> Feste Bestandtheile der alten Trinkquelle	212 und 213
§ 15. Burtscheid. — Hauptmomente der Geschichte dieses Städtchens, nebst einigen topographischen Notizen über dasselbe	215 bis 217
§ 16. Burtscheider Badhäuser	217 bis 221
§ 17. Burtscheider Thermalquellen	221 bis 229
<i>A.</i> Geschwefelte Thermalquellen	222 bis 225
<i>B.</i> Ungeschwefelte Thermalquellen	225 bis 229
§ 18. Physische Untersuchung der Burtscheider Thermalquellen	229 und 230
§ 19. Chemische Untersuchung der Burtscheider Thermalquellen	230 bis 235
<i>A.</i> Gasförmige und feste Bestandtheile der Burtscheider Trinkquelle	232
<i>B.</i> Gasförmige und feste Bestandtheile des Burtscheider Pockenbrunnchens	233
<i>C.</i> Gasförmige und feste Bestandtheile des Burtscheider Kochbrunnens	233 und 234
<i>D.</i> Gasförmige und feste Bestandtheile der heifsesten Burtscheider Thermalquelle	234 und 235
§ 20. Das Merkwürdigste aus der Flora Aachen's und seiner Umgebungen, und noch einiges andere Bemerkenswerthe	235 bis 237
§ 21. Physisch-chemische Untersuchung der in den Aachener und Burtscheider Schwefelquellen sowohl, als in Burtscheid's nicht-geschwefelten Thermalquellen, enthaltenen organisch-animalischen Substanz	238 bis 254
§ 22. Ueber die Ursache der Wärme und das muth-	

	mafsliche Entstehen der Aachener und Burtscheider Thermalquellen und Eisenquellen.	255 bis 272
§ 23.	Ueber die Heilkräfte der Aachener und Burtscheider Thermalquellen im Allgemeinen.	272 bis 274
§ 24.	Specielle Aufführung der Krankheitszustände, in denen die Aachener und Burtscheider Thermalquellen sich heilsam zeigen, nebst Bezeichnung einiger Fälle, worin sie schädlich sind.	275 bis 278
§ 25.	Einige allgemeine Regeln beim Trinken des Aachener und Burtscheider Thermalwassers.	278 bis 280
§ 26.	Regeln beim Gebrauche der Thermalbäder	280 bis 285
	A. Vorbereitungen zum Baden.	280 und 281
	B. Regeln beim Baden.	281
	C. Verhalten nach dem Bade.	281 und 282
	D. Regeln beim Douchen.	282 und 283
	E. Regeln bei den Dampfbädern.	284 und 285
§ 27.	Verhalten während der Brunnenkur.	285 und 286
§ 28.	Diät.	286 und 287
§ 29.	Ueber die Anwendung oder Nichtanwendung von Arzneimitteln während der Brunnenkur.	287 und 288
§ 30.	Gas- und Schlambäder.	289
§ 31.	Ueber die Nützlichkeit des innerlichen und äußerlichen Gebrauchs unserer Thermalwässer für kranke Pferde, Kühe, Schaaf und alle sonstigen Hausthiere.	290 und 291
§ 32.	Ueber die Nützlichkeit der Anwendung des Aachener und Burtscheider Thermalsalzes, und des Aachener Thermalschwefels.	291 bis 294
§ 33.	Versendung unserer Thermalwässer.	295 und 296
§ 34.	Zusätze und Nachträge.	296 bis 300
	1. und 2. Zu der, von Seite 64 bis 77 vorkommenden Abhandlung: <i>Ueber muthmafsliches Vorhandenseyn eines Salzlagers in unsern Gegenden</i>	296 und 297
	3. Zu der, Seite 127 und 128 gegebenen Beschreibung des neuen Regierungs-Gebäudes.	297 und 298
	4. Zu der, Seite 238 bis 254 aufgeführten Ab-	

handlung über die in unsern Thermalquellen vorfindliche organisch-animalische Substanz	298 bis 300
§ 35. Literatur der Aachener und Burtscheider Thermen	300 bis 308
§ 36. Spaa und dessen Umgebungen	309 bis 312
§ 37. Eisenquellen von Spaa, ihre Lage und Einrichtung	312 bis 317
§ 38. Physische Untersuchung der Pouhon-Quelle zu Spaa	317 bis 320
§ 39. Chemische Untersuchung der Pouhon-Quelle zu Spaa	320 bis 334
Gasförmige und feste Bestandtheile derselben	333 und 334
§ 40. Physische Untersuchung der Geronstère-Quelle zu Spaa	335 bis 337
§ 41. Chemische Untersuchung der Geronstère-Quelle zu Spaa	337 bis 339
§ 42. Physische Untersuchung der Sauvenière-Quelle zu Spaa	339
§ 43. Chemische Untersuchung der Sauvenière-Quelle zu Spaa	340 und 341
§ 44. Physische Untersuchung der Groesbeck-Quelle zu Spaa	341
§ 45. Chemische Untersuchung der Groesbeck-Quelle zu Spaa	342 und 343
§ 46. Physische Untersuchung der <i>ersten</i> Tonnelet-Quelle zu Spaa	343
§ 47. Chemische Untersuchung der <i>ersten</i> Tonnelet-Quelle zu Spaa	344 und 345
§ 48. Physische Untersuchung der <i>zweiten</i> Tonnelet-Quelle zu Spaa	345
§ 49. Chemische Untersuchung der <i>zweiten</i> Tonnelet-Quelle zu Spaa	346 und 347
§ 50. Physische Untersuchung der Watroz-Quelle zu Spaa	347 und 348
§ 51. Chemische Untersuchung der Watroz-Quelle zu Spaa	348 und 349

§ 52. Chemische Untersuchung der Pouhon-Quelle zu Blanchimont	349 und 350
§ 53. Malmedy und seine Umgebungen.	351 bis 355
§ 54. Malmedy's vornehmste Eisenquellen, ihre Lage und Einrichtung.	355 bis 364
§ 55. Physische Untersuchung der Pouhon de Geromont-Quelle zu Malmedy	365
§ 56. Chemische Untersuchung der Geromont-Quelle zu Malmedy	365 und 366
§ 57. Physische Untersuchung der Pouhon des Isles-Quelle zu Malmedy	367
§ 58. Chemische Untersuchung der Pouhon des Isles-Quelle zu Malmedy	367 bis 369
§ 59. Vergleich zwischen den Resultaten der chemischen Analysen der Spaer und Malmedyer Eisenquellen.	369 und 370
§ 60. Aachen's Eisenquellen.	370 und 371
§ 61. Physische Untersuchung der auf der Driesstrafse gelegenen Aachener Eisenquelle.	372 und 373
§ 62. Chemische Untersuchung der auf der Driesstrafse gelegenen Aachener Eisenquelle	373 bis 375
§ 63. Physische Untersuchung der Leuchtenrathereisenquelle zu Aachen	375 und 376
§ 64. Chemische Untersuchung der Leuchtenrathereisenquelle zu Aachen	376 und 377
§ 65. Bemerkungen zu den vorstehenden Analysen der Aachener Eisenquellen, nebst einigen Vorschlägen zu deren zweckmäfsigsten Benutzung. . .	378 und 379
§ 66. Ueber die muthmafsliche Nützlichkeit der Einführung von Eisen-Gasbädern.	379 bis 381
§ 67. Ueber die Heilkräfte der Eisenquellen von Spaa, Malmedy und Aachen.	381 bis 384
§ 68. Ueber eine bei Eisenwasser-Versendungen nicht zu vernachlässigende Vorsicht:	384
§ 69. Die Sauerquellen von Heilstein, ihre Geschichte, Lage und Einrichtung.	385 und 386
§ 70. Physische Untersuchung der Sauerquellen zu Heilstein	387

§ 71. Chemische Untersuchung der Sauerquellen zu Heilstein	388 bis 391
§ 72. Ueber die Heilkräfte der Heilsteiner Sauerquellen	391 und 392
§ 73. Letzte Nachträge und Zusätze	393 bis 404
Ueber das Erdbeben vom 3. December 1828.	398 bis 404
